

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

W u t s b l a t t

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Gedruckt, verlegt und redigirt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 148.

Sonnabend, den 19. December

1863.

Speisezettel der öffentlichen Speiseanstalt.

Sonnabend: Linsen mit Wurst.
Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.
Montag: Hirse mit Schweinefleisch.
Dienstag: Graupen mit Rindfleisch.

Dank, herzlichen Dank allen den edlen Freunden, Nachbarn und Verwandten, welche den Sarg unsrer guten, unvergesslichen Tochter und Schwester **Emilie** so reich mit Blumen schmückten, sowie den Herren Turnern für das freiwillige Tragen der Entschlafenen zu ihrer letzten Ruhestätte. Insbesondere aber innigen Dank Herrn Archidiaconus Müller für die Besuche während ihrer Krankheit und für die am Grabe gesprochenen Trostesworte, mit denen er unsern Schmerz zu lindern suchte.

Möge Gott Sie Alle vor ähnlichen Trauerfällen bewahren.

So gingst Du ein zu Deines Gottes Freuden,
Hin, wo der goldne Friede ewig thront;
Dort wirst für dieses Erdenlebens Leiden
Du mit der Siegespalme jetzt belohnt!

Die trauernde Familie **Richter**.

Für den zahlreichen Blumenschmuck, sowie für die innige Theilnahme bei dem so schnellen Tode ihres Sohnes **Manilius** dankt herzlich
die trauernde Familie **Thieme**
in Mülbitz.

Zwei Wohnhäuser,

in der Naundorfer Vorstadt gelegen, mit sieben Stuben, nebst Kuh- und Schweinestall, auch einem schönen Garten mit Futter für zwei Kühe, 170 □ Ruthen enthaltend, welche jetzt ohne Garten über 83 Thaler Miethzins einbringen, sollen mit einer geringen Anzahlung verkauft werden.

Auskunft ertheilt der conc. Agent

C. H. Scheibner.

Holz-Auction.

Montags, als den 28. Decbr. 1863, von früh 9 Uhr an soll in dem Schenkute zu Lampertswalda ein Stück stehendes Holz von circa 7 Acker Fläche, Bau- und Bretholz bis zu 20 Zoll Stärke enthaltend, parzellenweise meistbietend verkauft werden. Der zehnte Theil der Erstehungssumme ist beim Zuschlage zu erlegen, die Restzahlung wird in den vor der Auction bekannt zu machenden ausdrücklichen Bedingungen festgestellt. Auch wird zum Schluß ein 20 Ellen langes und 10 Ellen tiefes, zweistöckiges, mit Ziegeln gedecktes **Haus** zum Abtragen auf obige Weise verkauft.

Neue Kleider &c.

werden heute und nächsten Dienstag von früh 10 Uhr an in Nr. 297 verkauft.

C. G. Arnold.

Hub- und Brennholz-Auction.

Montag den 28. December sollen früh 10 Uhr auf Porschützer Flur, an dem von Strießen nach Porschütz führenden Wege, eine Partie **Eichen**, worunter zwei Wellen stehen, sowie **Birken** und **Erlen**, für Stellmacher und Böttcher passend, meistbietend verkauft werden.

Eine Quantität starke kienige **Stockkloster** stehen zum Verkauf bei

Carl Richter in Böbla.

Daß ich **Mitwoch** den 23. December nach Dresden fahre, zeige ich dem hochgeehrten Publicum hierdurch ergebenst an.

Illig, Dresdner Bote.

Beste

bair. Schmalzbutter

empfehl't billigt

Ernst Leberecht Storz.

Beste Elemi- und Cismé-Rosinen,
Corinthen und Mandeln,
besten Genueser Citronat,
ff. Gewürzöl,

Apfelsinen, Citronen und Feigen,
täglich frische Presshefen

empfehl't billigt

Otto Nitzsche.

Seine selbst gefertigten

Chocoladen- und Cacao-Fabrikate

empfehl't einer geneigten Beachtung

Th. Güttel.

Nähchatoullen, Reißbretter,
Tische, Bettstellen, Pfeilerschränken,
einen Mahagoni-Schreibsecretär, einen
Kleidersecretär empfehl't billigt

August Sensel, Tischlermeister.

Amtsgasse Nr. 93.